

**Zeitschrift:** Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Krankentaggeldkasse Exfour

## Allgemeines

Die Exfour-Kassen vereinen unter einem Dach eine AHV-Ausgleichskasse, eine Familienausgleichskasse sowie eine Krankentaggeldkasse. Der Verband Schweizerischer Privatschulen (VSP) wirkt seit 1966 in den Organen der drei Kassen mit und nimmt so Einfluss auf die Entscheidungen und Entwicklungen der Kassen. Oberstes Organ der Krankentaggeldkasse bildet die Generalversammlung, welcher alle Mitgliedfirmen angehören.

## Sitz, Tätigkeitsgebiet, Zweck

Die Kasse hat ihren Sitz sowie ihre Geschäftsräumlichkeiten in Basel und entfaltet ihre Tätigkeit in erster Linie in der deutschsprachigen Schweiz. Sie versichert ihre Mitgliedfirmen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Selbständigerwerbende gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Mutterschaft nach individuellen Bedürfnissen. Zur Zeit sind der Kasse 106 Mitgliedfirmen mit rund 3'000 Versicherten angeschlossen. Die Kasse ist privatwirtschaftlich geführt und will mit ihren Diensten zu vorteilhaften Bedingungen die ihr angeschlossenen Mitgliedfirmen unterstützen und entlasten. Sie berätet und vermittelt auch im Bereich der Unfall-

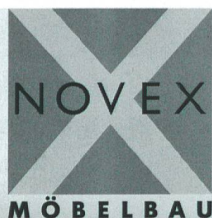
versicherung in Zusammenarbeit mit der Visana Versicherungen AG.

## Trägerschaft, Mitgliedschaft

Die Gemeinschaft der Mitgliedfirmen bildet die Trägerschaft. Der Kasse gehören in erster Linie Firmen und Selbständigerwerbende an, die auch Mitglieder der gleichnamigen AHV und Familienausgleichskasse sind. Der von der Generalversammlung gewählte Vorstand überwacht die Geschäftsführung.

## Vorteile für die Mitgliedfirmen

- Sinnvolle Nutzung von Synergien bei Abrechnung mit mehreren Exfour-Kassen (Verkehr mit nur einer Stelle, einheitliche Formulare, gemeinsame integrale Informatiklösung).
- Optimale Betreuung durch unsere im Bereich Sozialversicherung erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies wirkt sich besonders bei länger dauernden und komplexen Taggeldfällen aus, bei denen verschiedene Sozialversicherungszweige wie AHV, IV, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung, berufliche Vorsorge, Militärversicherung usw. involviert sind.
- Entlastung der Mitgliedfirmen durch direkte Kon-



# ScuolaBox.

Büro- und Schuleinrichtungen  
Baldeggstrasse 20, CH-6280 Hochdorf  
Tel. 041-914 11 41, Fax 041-914 11 40  
e-mail: [info@novex.ch](mailto:info@novex.ch)  
[www.novex.ch](http://www.novex.ch)



taktaufnahme der Kasse mit den versicherten Personen, den behandelnden Ärzten sowie mit weiteren involvierten Amtsstellen und Sozialversicherungszweigen.

- Nicht gewinnorientierte Geschäftsführung.
- Konkurrenzfähige einheitliche Beitragssätze für Männer und Frauen unabhängig vom Alter der versicherten Personen. Es werden keine unterschiedlichen Verwaltungskostenbeiträge erhoben.
- Beitragsrückerstattungen bei gutem Schadenverlauf.

#### Leistungen der Kasse

- Taggeldleistungen während 720 Tagen (abzüglich vereinbarte Aufschubsdauer) innerhalb von 900 aufeinanderfolgender Tage.
- Taggeldleistungen ab einer Teilarbeitsunfähigkeit im Ausmass von 25 Prozent.
- Taggeldleistungen bei Mutterschaft (16 Wochen abzüglich vereinbarte Aufschubsdauer).
- Leistungspflicht ohne Vorbehalte auch bei vorbestandenem Leiden.
- Taggeldleistungen bei Tuberkulose während 1800 Tagen innerhalb 7 aufeinanderfolgender Jahre.
- Auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Versicherungsvarianten mit Taggeldleistungen von 80, 90 oder 100 Prozent des versicherten Einkommens ab 1. Tag oder mit einer von Ihnen gewählten Aufschubsdauer von 3, 7, 14, 30, 60 oder 90 Tagen.
- Bei Versicherungsvarianten ab 1. Tag besteht Anspruch auf Taggeld bei Kurzabsenzen (bis maximal

3 aufeinanderfolgende Arbeitstage) ohne Vorlage eines Arzteugnisses.

- Prämienbefreiung auf Taggeldleistungen.
- Versicherbares Jahreseinkommen von maximal 106 800 Franken. Diese Begrenzung kann durch Vereinbarung mit der Kasse angehoben werden.
- Vertrauensärztlicher Dienst.

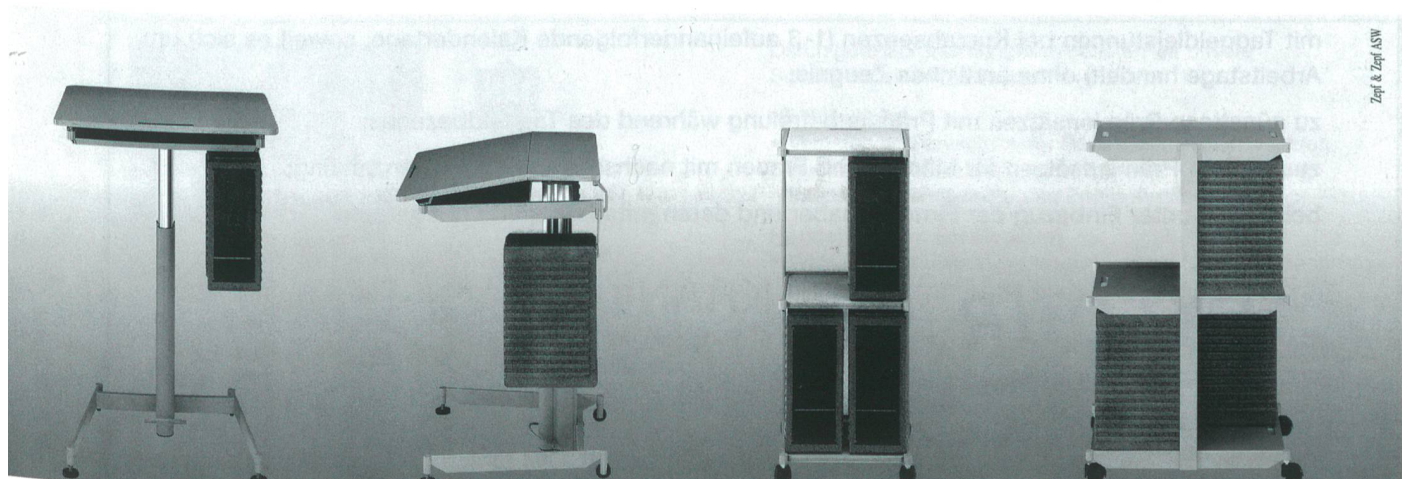
#### Zusammenarbeit mit der Kasse

- Versichert sind in der Regel alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Mitgliedfirma ohne namentliche Anmeldung.
- Die pauschalierten Beitragsrechnungen werden vierteljährlich nachschüssig in Rechnung gestellt. Nach Ablauf des Kalenderjahrs erstellt die Kasse – gestützt auf eine von der Mitgliedfirma eingereichte Bescheinigung – die Schlussabrechnung.
- Die Taggelder werden monatlich an die Mitgliedfirma vergütet oder direkt an die versicherte Person ausbezahlt.

#### Interessiert an einer unverbindlichen Offerte?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot für eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Krankentaggeldversicherung. Sie erreichen unseren Herrn Bruno Hossli wie folgt:

**Telefondirektwahl 061/206 00 71, Fax 061/272 69 27**  
**E-Mail [bruno.hossli@igakis.ch](mailto:bruno.hossli@igakis.ch).**





## Wichtige Daten

Datum	Ort	Anlass
09.2000 - 05.2001	Université de Neuchâtel	Cours de formation continue «Strumenti e aggiornamenti per l'insegnamento dell'italiano lingua seconda - Gli ateli- liers di scrittura nell'insegnamento della lingua e letteratu- ra italiane». Formation destinée à tous les enseignants d'ita- lien en tant que langue seconde, dès le niveau secondaire. Ce cours est articulé en quatre modules séparables consti- tués de 2 journées (samedis) de septembre 2000 à mai 2001.
26.04.2001	Prilly/Lausanne	Forum-débat de l'AVDEP – dans le cadre des manifesta- tions du 60 <sup>e</sup> anniversaire – qui abordera le thème: «Ecole de demain ... Métiers du futur ...»
12.05.2001	Weissenstein/So	VSP-GV 2001 / AG-FSEP 2001
30.06.2001	Raum Innerschweiz	Jubiläumsanlass des Schweizerischen Informatik-Zertifikates (SIZ) für alle Genossenschafter und Prüfungskommissionen
04.-06.10.2001	Aarau	Kongress 2001 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung mit den folgenden Themen: Übergänge während der obligatorischen Schulzeit, erster Übergang vom Bildungssystem ins Erwerbsleben, Über- gänge im Rahmen von Weiter- und Erwachsenenbildung
08.-10.11.2001	Lugano	4. Schweizerische Berufsbildungstage zum Thema «Welche Berufsbildung braucht es in der Informationsgesellschaft?»

Weitere Informationen zu den oben aufgeführten Veranstaltungen sind erhältlich beim VSP-Sekretariat, Hotelgasse 1, Postfach 245, 3000 Bern 7, Tel. 031/328 40 50, Fax 031/328 40 55, info@swiss-schools.ch.

## ... auch als Krankentaggeldkasse im Dienste Ihres Branchenverbandes ...

Wir versichern Sie als Arbeitgeber und Ihr Personal gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Mutterschaft. Und dies

nach verschiedenen Varianten, welche Ihren individuellen Bedürfnissen Rechnung tragen, und ohne namentliche Anmeldung der Versicherten;

mit einer Leistungspflicht bei vorbestandene Leiden und einer verlängerten Leistungsdauer bei Erkrankung an Tuberkulose;

mit Taggeldleistungen bei Kurzabsenzen (1-3 aufeinanderfolgende Kalendertage, soweit es sich um Arbeitstage handelt) ohne ärztliches Zeugnis;

zu günstigen Prämiensätzen mit Prämienbefreiung während des Taggeldbezuges;

zu gleichen Prämiensätzen für Männer und Frauen mit nachschüssiger Prämienzahlung;

bei Bedarf unter Einbezug der Firmeninhaber und deren mitarbeitenden Ehegatten.



**KRANKENTAGGELDKASSE**  
4010 Basel, Malzgasse 16, Telefon 061 / 271 80 20

unter einem Dach mit der gleichnamigen

**AHV - Ausgleichskasse und Familienausgleichskasse**